21:19

Internes Mitteilungsblatt der Tischtennis-Abteilung des OSC

Berlin, April 1961

Sportler scheinen ist nicht schwer; Sportler sein dagegen sehr!

Den vorstehenden Spruch sollten sich unsere jugendlichen Heißsporne recht aufmerksam durchlesen, ihn eingehend studieren und ihn als Leitspruch für ihre sportliche Laufbahn zum persönlichen Gedankengut machen!
Sportler sein kann nur der, der über einen lauteren Charakter, Selbstdisziplin und gute Erziehung verfügt und sich im Rahmen einer weltweiten Sportbewegung nach den jeweils gültigen Regeln, Vorschriften und Bestimmungen richtet und mit dem notwendigen Anstand bewegt!!!

Warum ich mit diesem Spruch meinen heutigen Bericht begonnen habe? Der Grund dafür ist in den sich in letzter Zeit häufenden sportlichen Verfehlungen einiger Abteilungsmitglieder zu suchen und zu finden!
Wenn dabei die Entgleisung eines Jugendlichen in Berücksichtigung eben seines altersbedingten Unvermögens noch einigermaßen verständlich ist, so unwahrscheinlich und kaum faßlich muß es jedem rechtlich denkenden und urteilenden Sportler vorkommen, wenn ihm bekannt wird, daß sechs erwachsene Männer in völliger Verkennung der wahren Sachlage mit kindlich anmutendem Starrsinn und kaum glaublicher Einfältigkeit gemeinschaftlich gegen die sportliche Kameradschaft, sportlichen Regeln, Vorschriften und Bestimmungen gleich mehrfach verstoßen haben! Wäre die ganze bedauerliche Angelegenheit nicht so ernst, könnte man annehmen, daß sich unsere erste Herrenmannschaft einen schlechten und außerdem noch recht geschmacklosen Scherz erlauben wollte. Derartig böswillige Unsportlichkeiten einiger unvernünftiger Spieler aber kann sich keine Vereinsführung gefallen lassen, wenn ein normaler Sportbetrieb aufrecht erhalten werden soll. Folgerichtig hat der sofort einberufene Abteilungsvorstand in absoluter Einmütigkeit die betreffenden Mitglieder der ersten Herrenmannschaft zur Wahrung der sportlichen Disziplin innerhalb unserer Abteilung bestraft. Auf Grund der bisher einwandfreien Führung der Betroffenen in- und ihrer Verdienste für unseren Verein wurde das Strafmaß so gering gehalten, daß es mehr symbolischen Charakter besaß! Doch auch dieses Entgegenkommen genügte den Herren noch nicht---!
Sie spielten "gekränkte Leberwurst" und schmollten weiter, indem sie nach Absprache untereinander einfach den nächsten beiden Rundenspielen unter fadenscheinigen Begründungen fernblieben und damit den Abstieg der Mannschaft aus ihrer Klasse besiegelten, deren Erhalt sie aber bei der Verhandlung vor dem Abteilungsvorstand leidenschaftlich als einzigsten Grund für ihr unsportliches Verhalten angegeben hatten. Die Begründung war wirklich nur Angabe, wie es das Fernbleiben von den Rundenspielen nach der Bestrafung einwandfrei bewiesen hat. Aus dieser nur als gemein zu bezeichnenden passiven Resistenz sollte unser Vorstand die einzig mögliche Konsequenz ziehen und eine Strafverschärfung vornehmen!!! Querulanten, die die Harmonie des Vereinslebens gefährden, sollte man nach meiner persönlichen Auffassung mit der notwendigen Härte begegnen, damit deren übles Beispiel nicht noch Schule machen und das Ansehen der echten Sportler in den Augen der Öffentlichkeit herabmindern kann.

Da ich gerade einmal so schön dabei bin alles Mögliche zu kritisieren, möchte ich auch gleich darauf hinweisen, wie wenig Gemeinschaftsempfinden unter den Mitgliedern unserer Abteilung besteht! Jeder denkt nur an sich und seine persönlichen Vorteile beim Training. Niemand will mit einem der spielerisch unterlegeneren Mitglieder einpaar Bälle wechseln. Wer achtet schon auf die sorgfältige Behandlung unserer teuren Spiel- bzw. Sportgerä und wer schon hilft oder dankt den sich ehrenamtlich zur Vrfügung stellen den sportlichen Funktionären? Das geringe Interesse an der Arbeit gerade dieser Leute, durch die letzten Endes doch erst für den Einzelnen die Aus übung seines Sports möglich gemacht wird, ist erschreckend und eines gut Sportlers unwürdig.
Es darf in Zukunft einfach nicht mehr so weitergehen wie bisher, wenn uns Abteilung wieder zu neuen glanzvollen Erfolgen kommen soll. Dazu gehört, daß wenigstens zur Abteilungsvoll- und Jahreshauptversammlung ausnahmslo alle Mitglieder erscheinen und an den Trainingstagen die Spielmöglichkei besser genutzt werden!
Vom 1.4.1961 an können nunmehr alle Abteilungsangehörigen Montag, Dienst Donnerstag und Freitag in unserer Halle trainieren und so ihr Spielvermö gen bis zum Beginn der neuen Saison in 5 Monaten entscheidend verbesser wenn sie wenigstens zweimal in der Woche zum Training erscheinen!

Die unzureichenden sportlichen Leistungen unserer Mitglieder im vergange Spieljahr werden jedem verständlich, wenn er sich von der geringen Teilna me am Trainingsbetrieb 1960/61 überzeugt!

An 73 Trainingstagen waren in der Halle anzutreffen:

Kühnlein	8 x	Peemann	0 x	Hoppe	26 x	Diemert	11 x
Herrmann	28 x	Hamilton	35 x	Melzer	12 x	Schrader	0 x
Fleher	21 x	Wernicke	73 x	Wetzel	22 x	Trewer	0 x
Späth	5 x	Meske	23 x	Stolpmann	34 x	Sadowski	26 x
Zachäus	9 x	Henning	12 x	Traeder	0 x	Deterding	32 x
Krafft	27 x	Dalewski	2 x	Sturm	4 x	Grauenhorst	1 x
Segieth	21 x	Omilian	2 x	Doellert	17 x		

Frl. Helmchen	15 x	Fr. Hoppe	28 x	Frl. Dorn	5 x	Frl. Woike	11 x
Frl. Neumann	0 x	Frl. Menzel	12 x				

Allgemeines

Folgende Mitglieder haben in dieser Saison noch an keinem Turnier teilgenommen :

Damen: Dorn, Woike, Kirski

Herren: Segieth, Peemann, Henning, Dalewski, Omilian, Sturm, Wetzel, Doellert, Mack, Meschke

Jugend: Kronicke

Sofern die zuvor aufgeführten Spieler nicht der untersten Spielklasse angehören, werden sie am Ende der Saison um eine Klasse zurückgestuft! Letzte Möglichkeiten zum Klassenerhalt bieten die Turniere im April u. M

Unser traditionelles "Vorgabeturnier" findet diesmal am Sonnabend, dem 22 4.1961 um 15 1/2 Uhr in unserer Halle statt. Meldeschluß und öffentliche Auslosung in unserer Halle am Dienstag, dem 18.4.1961 gegen 20,oo Uhr. Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder, die bis zum 31.12.1960 unserer Abteilung beigetreten sind, ihre Beiträge bis einschließlich März 1961 en richtet und einen nach dem 1.7.1960 ausgestellten Gesundheitspaß vorgele haben. Das Startgeld beträgt 0,50 DM/West. Je mehr Teilnehmer mitmachen, umsogrößer ist für jeden die Chance auf einen Sieg gegeben!

Folgende Mitglieder werden zu einer Besprechung am Freitag, dem 12.5.196 um 20,oo Uhr in unsere Halle gebeten:

Dalewski, Fleher, Hamilton, Henning, Herrmann, Hoppe, Fr. Hoppe, Kühnle Melzer, Omilian, Peemann, Späth, Walter Segieth, Stolpmann, Sturm, Wernicke, Wetzel, Zachäus.

Alle Mitglieder, die noch Hemden, Short's oder Trainingsanzüge bestellen wollen, werden gebeten, dies möglichst umgehend beim Atl.-Leiter Gerhard Wernicke anzumelden, da die Vereinsleitung verständlicherweise an einer einheitlichen Spielkleidung ihrer Akteure stärkstens interessiert ist!!

Vom Spielbetrieb

Bei den Berliner Jugend-Einzelmeisterschaften errang Fred Sadowski im Doppel einen 2. Platz und gelangte im Einzel wie auch im gemischten Dopp unter die letzten Acht der Schülerklasse.
Edith Menzel sicherte sich im Doppel der weiblichen Jugend, ebenfalls ein 3. Platz.

Beim Turnier der Herren-D-Klasse belegte unser Sportwart Heinz Hamilton einen schönen 2. Platz und stieg damit in die C-Klasse auf. Zu diesem bemerkenswerten Erfolg unseren aufrichtigen Glückwunsch lieber Heinz.

Ergebnisse der letzten Rundenspiele:

Unsere männliche Jugend konnte mit 7:3 gegen TTC Friedenau und mit 7:0 gegen DJK-Südost zwei klare Siege erringen und damit ihren 4. Tabellenplatz festigen.

Die 2. Herrenmannschaft verlor unglücklich mit 4:5 gegen Tempelhof/Mariendorf, um dann aber mit 5:4 gegen Post-SV erneut 2 wichtige Punkte zu erobern.

Unsere Damenmannschaft spielte durch ein Versehen des Abt.-Leiters leider gegen die Neuköllner Sportfreunde nur 6:6 Unentschieden, dürfte damit aber die Rückspielserie wohl ungeschlagen beenden können, da das letzte Rundenspiel gegen TTC Zehlendorf normalerweise gewonnen werden sollte.

Die Senioren gewannen mit 7:5 gegen den VfL-Tegel, verlor dann aber gegen den BSV 92 mit 5:7. Klassenverbleib oder Abstieg wird das letzte Rundenspiel am 14.4.1961 in unserer Halle gegen Tennis-Borussia entscheiden!!

Die 1. Herrenmannschaft hat die ihr vom Abteilungsvorstand eingeräumte Chance zum Klassenerhalt, wie bereits am Anfang dieses Berichts eingehend geschildert, in verachtenswerter Form ungenutzt gelassen. Die Spiele gegen den Spandauer TTC und Polizei-SV mußten somit abgesagt und kampflos abgegeben werden und damit war auch der Abstieg für unsere 1. Herren perfekt. Um dem Polizei-SV als Aufsteiger zur Landesliga nicht die Tour zu vermasseln, opferte sich unsere 2. Herren und spielte in echt sportlicher Manier für unsere 1.Mannschaft gegen den übermächtigen Gegner. Ein Sonderlob unserer 2. Herrenmannschaft, die mit ihrem vorbildlichen Einsatz die sportliche Ehre unserer Abteilung und des OSC sauber gehalten hat, wenn sie auch eine klare 0:9 Niederlage einstecken mußte. Addi Hoppe rettete völlig unerwartet sogar noch den Ehrensatz gegen Karhan und auch Gerhard Wernicke gab sich erst nach hartem Kampf gegen Hübner mit 18:21 und 19:[illegible] knapp geschlagen.

Mitglieder der OSC-Tischtennis-Abteilung mit Stand vom 1.4.1961

1.	Melzer	Horst	seit	1. 7.	1947
2.	Wernicke	Gerhard	"	15.10.	47
3.	Wetzel	Kurt	"	24.11.	47
4.	Fleher	Wolfgang	"	12. 7.	49
5.	Kühnlein	Konrad	"	1.10.	49
6.	Dalewski	Eugen-Bruno	"	1.11.	49
7.	Späth	Georg	"	1.12.	49
8.	Peemann	Hans-Jörg	"	2. 4.	51
9.	Henning	Friedrich	"	29. 5.	51
10.	Zachäus	Horst	"	25. 8.	52
11.	Omilian	Hans-Joachim	"	1. 3.	53
12.	Stolpmann	Bodo	"	1.11.	53
13.	Segieth	Walter	"	1. 1.	54
14.	Hamilton	Heinz	"	26.10.	54
15.	Sturm	Werner	"	1. 4.	55
16.	Hoppe	Adolf	"	1. 6.	55
17.	Hoppe	Anni	"	1. 6.	55
18.	Herrmann	Klaus	"	1. 7.	55
19.	Helmchen	Ilse	"	3.12.	56
20.	Doellert	Gottfried	"	23. 8.	57
21.	Diemert	Klaus	"	10. 9.	57
22.	Dorn	Annegret	"	11. 4.	58
23.	Woike	Christa	"	24.11.	58
24.	Meske	Peter	"	10. 2.	59
25.	Sadowski	Fred	"	1. 5.	59
26.	Deterding	Michael	"	8. 6.	59
27.	Menzel	Edith	"	7. 8.	59
28.	Mack	Günter	"	8. 1.	60
29.	Berndt	Fred-Willmar	"	4. 3.	60
30.	Hoffmann	Dirk	"	4. 3.	60
31.	Meschke	Heinz	"	11. 4.	60
32.	Kronicke	Peter	"	1. 5.	60
33.	Kirski	Karin	"	1. 5.	60
34.	Schulz	Lothar-Jürgen	"	1. 6.	60
35.	Heinrich	Jürgen	"	1. 7.	60
36.	Schröder	Siegfried	"	1. 8.	60
37.	Hartrampf	Hartmut	"	1. 8.	60
38.	Kusche	Rudolf	"	1.10.	60
39.	Stoppe	Nils-Olaf	"	1.10.	60
40.	Thiele	Vollrath	"	4.10.	60
41.	Pradella	Wolfgang	"	14.10.	60
42.	Segieth	Hans-Werner	"	1.11.	60
43.	Klitzke	Gisela	"	1.11.	60
44.	Müller	Herbert	"	1.11.	60
45.	Müller	Ruth	"	1.11.	60
46.	Schmidt	Roswitha	"	11.11.	60
47.	Brodala	Helga	"	5.12.	60
48.	Tellock	Manfred	"	5.12.	60
49.	Ullrich	Christel	"	16. 1.	61
50.	Moddrow	Gisela	"	16. 1.	61
51.	Ziemer	Ingrid	"	16. 1.	61
52.	Zoels	Irmgard	"	16. 1.	61
53.	Blankenhagel	Bernd	"	20. 1.	61
54.	Thulke	Hans-Jürgen	"	23. 1.	61
55.	Weiland	Günter	"	24. 1.	61
56.	Berner	Michael	"	1. 2.	61
57.	Balon	Eckard	"	3. 2.	61

58.	Mohs	Dieter	seit	27. 2. 1961
59.	Hoppe	Falk-Ulrich	"	13. 3. 61
60.	Tomaszewski	Karin	"	1. 4. 61
61.	Hirschler	Regina	"	1. 4. 61
62.	Otto	Regina	"	1. 4. 61

Tabellenstand vom 26.3.61

Damen Kreisklasse

	Spiele	Sätze	Punkte
1. TSC Neukölln II	10	61:29	16: 4
2. Pallas Grunewald I	9	54:29	13: 5
3. O S C I	9	52:31	12: 6
4. Neuköllner Sportfreunde I	9	46:42	9: 9
5. Guts Muts I	10	28:49	6:14
6. TTC Zehlendorf II	9	2:63	0:18

Herren Bezirksklasse Staffel B

1. Polizei SV I	13	112: 46	22: 4
2. Spandauer TTC I	13	106: 62	22: 4
3. DJK Südost I	12	90: 71	16: 8
4. Tempelhof-Mariendorf I	13	82: 94	11:15
5. Post SV I	12	79: 92	9:15
6. VfL Tegel I	13	87:104	10:16
7. O S C I	13	71:105	7:19
8. TSC Neukölln I	11	40: 93	3:19

Senioren 1. Klasse

1. BTTC Grün-Weiss I	10	70: 2	20: 0
2. TTC Blau-Gold I	10	63:20	18: 2
3. BSV 92 I	12	50:63	11:13
4. VfL Tegel I	11	44:69	7:15
5. Reinickendorfer Füchse I	9	36:50	7:11
6. O S C I	11	42:67	6:16
7. Tennis Borussia I	11	36:70	5:17

Männliche Jugend Landesliga Staffel C

1. TTC Zehlendorf I	13	86:26	24: 2
2. VfB Neukölln I	13	81:27	22: 4
3. TSC Britz I	13	77:41	20: 6
4. O S C I	13	66:54	16:10
5. Spandauer TTC I	13	49:58	12:14
6. DJK Südost I	13	39:78	7:19
7. TTC Friedenau I	13	33:86	3:23
8. BTTC Grün-Weiss I	13	29:90	0:26

Herren 1. Klasse Staffel B

1. Reinickendorfer Füchse II	13	79:38	22: 4
2. VfL Tegel II	13	71:44	22: 4
3. BSV 92 II	13	65:52	16:10
4. Eintracht Südring II	13	59:58	16:10
5. Post SV II	13	63:54	8:18
6. Spandauer TTC III	13	52:63	8:18
7. Tempelhof-Mariendorf II	13	42:75	8:18
8. O S C II	13	33:80	4:22

Berliner Leistungsliste vom 28.3.1961

Damen

		Klasse	Platz
1. Helmchen	Ilse	B	27
2. Hoppe	Anni	B	32
3. Dorn	Annegret	C	
4. Woike	Christa	C	

Herren

1. Herrmann	Klaus	A	39
2. Kühnlein	Konrad	A	61
3. Fleher	Wolfgang	B	35
4. Späth	Georg	B	41
5. Zachäus	Horst	C	55
6. Segieth	Walter	C	8[illegible]
7. Hamilton	Heinz	C	104
8. Peemann	Hans-Jörg	D	53
9. Meske	Peter	D	64
10. Wernicke	Gerhard	D	77
11. Henning	Friedrich	E	15
12. Dalewski	Eugen-Bruno	E	79
13. Omilian	Hans-Joachim	E	80
14. Hoppe	Adolf	E	89
15. Melzer	Horst	E	91
16. Wetzel	Kurt	F	
17. Stolpmann	Bodo	F	
18. Sturm	Werner	F	
19. Doellert	Gottfried	F	
20. Diemert	Klaus	F	
21. Mack	Günter	F	

Weibliche Jugend

1. Menzel	Edith	A	9

Männliche Jugend

1. Deterding	Michael	A	23
2. Berndt	Fred-Willmar	B	37
3. Hoffmann	Dirk	C	

Schüler

1. Sadowski	Fred	A	5

Walter Segieth